



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Zweisprachige Webkarte für geflüchtete Menschen aus der Ukraine verfügbar

Das Amtliche Deutsche Vermessungswesen hat eine zweisprachige ukrainisch-deutsche Webkarte erstellt.

Das *Amtliche Deutsche Vermessungswesen* hat eine zweisprachige ukrainisch-deutsche Webkarte erstellt. „Auch auf diese Art heißen wir die Geflüchteten aus der Ukraine willkommen, damit sie sich bei uns schnell und einfach orientieren können.“, erklärte Sachsens-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute in Magdeburg. Die Karte stehe ab sofort kostenfrei für ganz Deutschland online www.lsaurl.de/KartaNimechchyny zur Verfügung.

Nach Informationen der Ministerin stellt das hiesige Landesamt für Vermessung und Geoinformation die dafür benötigten Geobasisdaten für Sachsen-Anhalt zur Verfügung, unter anderem für Straßen, Wege und Gebäude in höchster Präzision und Aktualität.

Für die Beschriftung der Ortsnamen und Verkehrspunkte (Haltestellennamen) wurden Transkriptionen der Ortsnamen aus Wikidata (ukrainische Seiten) verwendet. Straßennamen wurden bewusst in Deutsch belassen, da sie auch ausschließlich so an den Schildern der Straßen stehen.

Die Kartendarstellung ist für verschiedene Arten von mobilen Endgeräten optimiert. Mit der Ortungsfunktion des mobilen Gerätes lässt sich auf den aktuellen Standort zentrieren.

Die Grafik zeigt beispielhaft einen Kartenausschnitt von Sachsen-Anhalt. Die bundesweiten Geodaten hierfür liefert das *Amtliche Deutsche Vermessungswesen*. Denn die ukrainisch-deutsche Webkarte ist abgeleitet aus dem sogenannten „Smart Mapping Projekt“ der Vermessungsverwaltungen der Länder. Dort werden die Grundlagendaten aus allen Bundesländern verwendet, einheitlich prozessiert und im Internet per Webkarte dargestellt.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de